



P r o t o k o l l

der 19. Sitzung

Datum: Montag, 3. Mai 1976

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.50 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Hans Wiederkehr  
Ratspräsident Walter Büchi

Anwesend: 33 Mitglieder

Abwesend: Hans Rudolf Abt (Ferien)  
Albert Fuchs (Ferien)  
Hans Leemann (Militärdienst)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen
  - 1.1 Eingang Interpellation Hans Leemann und Mitunterzeichner betreffend Fernwärmeversorgung
  - 1.2 Rücktritt Urs von Tobel als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Mai 1976 infolge Wegzugs
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. März 1976
3. Postulat Peter Reinhard und Mitunterzeichner betreffend Einsatz für Teilarbeitslose und Arbeitslose - Begründung
4. Interpellation Bruno Tantanini und Mitunterzeichner betreffend Orts-, Bau- und Zonenplanung - Antwort des Stadtrates
5. Wahlen gemäss § 32 der Gemeindeordnung
  - 5.1 Wahl des Ratspräsidenten (geheime Wahl)
  - 5.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten (geheime Wahl)
  - 5.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten (geheime Wahl)
  - 5.4 Wahl der Stimmzähler (offene Wahl)
6. Ersatzwahl in die GPK
7. Ersatzwahl ins Wahlbüro
8. Bewilligung eines Netto-Kredites von Fr. 319'350.-- für die Erstellung eines Zivilschutz-Ortskommandopostens bei der Schulanlage Halden (Brutto-Kredit: Fr. 929'000.--)
9. Bewilligung eines Kredites von Fr. 478'000.-- für die Erstellung der Trinkwasserspeiseleitung NW 300, Flughafenstrasse



10. Genehmigung von Abrechnungen

|   |     |            |
|---|-----|------------|
| 10.1 Bauabrechnung provisorische Haldenstrasse  |     |            |
| - Baukosten   | Fr. | 98'212.80  |
| - Kreditunterschreitung   | Fr. | 28'787.20  |
| 10.2 Bauabrechnung über die Erstellung der Rietgrabenstrasse, Teilstück Ringstrasse/Grossackerstrasse |     |            |
| - Baukosten   | Fr. | 544'964.30 |
| - Nachtragskredit   | Fr. | 44'964.30  |
| 10.3 Bauabrechnung Trafostation Balsberg mit Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlage                    |     |            |
| - Baukosten   | Fr. | 496'673.55 |
| - Kreditunterschreitung   | Fr. | 46'026.45  |
| 10.4 Bauabrechnung Trafostation "Stelzen" mit Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlage                   |     |            |
| - Baukosten   | Fr. | 164'921.15 |
| - Kreditunterschreitung   | Fr. | 32'278.85  |
| 10.5 Bauabrechnung über Vrenikerstrasse, Teilstück Grossackerstrasse bis Obere Wallisellerstrasse     |     |            |
| - Baukosten   | Fr. | 652'570.15 |
| - Nachtragskredit   | Fr. | 7'570.15   |

Traktandenliste

Der Präsident teilt mit, dass Geschäft 9 von der Traktandenliste abgesetzt werden muss, weil die RPK noch nicht alle Abklärungen treffen konnte.



1. Mitteilungen

1.1 Eingang Interpellation Hans Leemann und Mitunterzeichner  
betreffend Fernwärmeversorgung

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang der Interpellation Hans Leemann und Mitunterzeichner betreffend Fernwärmeversorgung.

1.2 Rücktritt Urs von Tobel als Mitglied des Grossen Gemeinderates per 31. Mai 1976 infolge Wegzugs

Urs von Tobel hat infolge Wegzugs seinen Rücktritt als Mitglied des Grossen Gemeinderates eingereicht. Der Stadtrat wird den Nachfolger bestimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. 3. 1976

Das Protokoll der Sitzung vom 29. 3. 1976 wird genehmigt.

3. Postulat Peter Reinhard und Mitunterzeichner betreffend  
Einsatz für Teilarbeitslose und Arbeitslose - Begründung

Peter Reinhard begründet sein Postulat.

Der Stadtrat stellt keinen Ablehnungsantrag und ist bereit, das Postulat zu übernehmen. Die Ueberweisung ist unbestritten.

4. Interpellation Bruno Tantanini und Mitunterzeichner  
betreffend Orts-, Bau- und Zonenplanung  
- Antwort des Stadtrates

Stadtrat Georges Gross, Bauvorstand, verliest die Antwort des Stadtrates und erklärt an einem Lichtbild den Ablauf der Gesamtplanung im Kanton



Bruno Tantanini dankt dem Stadtrat für die Antwort, von der er nur teilweise befriedigt ist. Er beantragt Diskussion, die aber auf die nächste Sitzung verschoben werden soll.

Dem Antrag Tantanini auf Diskussion an nächster Sitzung wird zugestimmt.

5. Wahlen gemäss § 32 der Gemeindeordnung

Vor der Wahl des neuen Präsidenten blickt Ratspräsident Hans Wiederkehr auf das verflossene Amtsjahr zurück.

5.1 Wahl des Ratspräsidenten (geheime Wahl)

Namens der Interfraktionellen Konferenz schlägt Peter Zollikofer den 1. Vizepräsidenten Walter Büchi (GV) als neuen Ratspräsidenten vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Die geheime Wahl ergibt:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Zahl der Anwesenden     | 33        |
| eingegangene Wahlzettel | 33        |
| leere Wahlzettel        | 4         |
| massgebende Wahlzettel  | <u>29</u> |

|                |           |
|----------------|-----------|
| absolutes Mehr | <u>15</u> |
|----------------|-----------|

Stimmen erhielten

|                |    |
|----------------|----|
| - Walter Büchi | 28 |
| - vereinzelt   | 1  |
| - ungültig     | 0  |

|   |           |
|---|-----------|
| Total = Zahl der massgebenden<br>Wahlzettel | <u>29</u> |
|---|-----------|

Hans Wiederkehr gratuliert seinem Nachfolger und überreicht ihm einen Blumenstrauss.



Der neu gewählte Ratspräsident Walter Büchi übernimmt die Leitung für die weiteren Geschäfte. Er dankt vorerst seinem Vorgänger für die gute Führung. Als Dank überreicht er Hans Wiederkehr einen Zinnteller mit Widmung und einen Blumenstrauss. Walter Büchi hofft auf eine erspriessliche Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern und dem Stadtrat.

5.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten (geheime Wahl)

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt als 1. Vizepräsidenten Ernst Hirschi (SVP/BGB) vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Die geheime Wahl ergibt:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Zahl der Anwesenden     | 33        |
| eingegangene Wahlzettel | 33        |
| leere Wahlzettel        | 8         |
| massgebende Wahlzettel  | <u>25</u> |

|                |           |
|----------------|-----------|
| absolutes Mehr | <u>13</u> |
|----------------|-----------|

Stimmen erhielten

|                 |    |
|-----------------|----|
| - Ernst Hirschi | 21 |
| - vereinzelt    | 4  |
| - ungültig      | 0  |

|   |           |
|---|-----------|
| Total = Zahl der massgebenden<br>Wahlzettel | <u>25</u> |
|---|-----------|

5.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten (geheime Wahl)

Im Namen der Interfraktionellen Konferenz schlägt Peter Zollikofer als 2. Vizepräsidenten Ernst Wiesendanger (SP) vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Ergebnis der Wahl:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Zahl der Anwesenden     | 33        |
| eingegangene Wahlzettel | 33        |
| leere Wahlzettel        | 4         |
| massgebene Wahlzettel   | <u>29</u> |



|   |           |
|---|-----------|
| absolutes Mehr                              | <u>15</u> |
| <u>Stimmen erhielten</u>                    |           |
| - Ernst Wiesendanger                        | 27        |
| - vereinzelt                                | 2         |
| - ungültig                                  | 0         |
| Total = Zahl der massgebenden<br>Wahlzettel | <u>29</u> |

5.4 Wahl der Stimmzähler (offene Wahl)

Peter Zollikofer schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz als Stimmzähler die Herren

- Ernst Weber (FdP), bisher
- Fridolin Banz (CVP), neu
- Peter Reinhard (EVP), neu

vor.

Hans Rosenberger will wissen, warum die EVP ihren bisherigen Mann Peter Hasslinger durch Peter Reinhard ersetzen will. Er beantragt, dass die beiden bisherigen Stimmzähler Ernst Weber und Peter Hasslinger bestätigt werden und dass neu Fridolin Banz gewählt werde. Er verlangt Einzelabstimmung.

Willi Oehler, Fraktionspräsident der EVP, erteilt die Antwort und erklärt, dass der vorgesehene Wechsel absolut nichts mit der Person zu tun habe. Die Fraktion finde eine Rotation vernünftig.

Peter Reinhard verzichtet auf eine Kampfwahl innerhalb der Fraktion und zieht seine Nomination zugunsten von Peter Hasslinger zurück.

Die Herren Peter Hasslinger (EVP), Ernst Weber (FdP) und Fridolin Banz (CVP) werden als Stimmzähler gewählt.



6. Ersatzwahl in die GPK

Infolge der Wahl von Ernst Wiesendanger zum 2. Vizepräsidenten ist eine Ersatzwahl in die GPK erforderlich. Die Interfraktionelle Konferenz schlägt Rico Kradolfer (SP) vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Rico Kradolfer wird als gewählt erklärt.

7. Ersatzwahl ins Wahlbüro

Peter Zollikofer schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz als neues Mitglied des Wahlbüros (an Stelle des weggezogenen Anton Zimmermann) vor

- Alfred Rathgeb (SP), geb. 8. 9. 1944, Maler,  
Talackerstrasse 85, 8152 Glattbrugg.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Alfred Rathgeb wird als gewählt erklärt.

8. Bewilligung eines Netto-Kredites von Fr. 319'350.-- für die Erstellung eines Zivilschutz-Ortskommandopostens bei der Schulanlage Halden (Brutto-Kredit: Fr. 929'000.--)

Hugo Jung beantragt namens der RPK Zustimmung zum Kreditbegehren von netto Fr. 319'350.--.

Stadtrat Kurt Künzler, Polizeivorstand, macht noch einige Ergänzungen zum Antrag und zur Verhandlung mit dem Architekten. Er bittet um Genehmigung des Kredites.

Bruno Tantanini stellt zwei Fragen, die ihm vom Ressortvorstand beantwortet werden.

Nachdem kein Gegenantrag gestellt worden ist, erklärt der Ratspräsident den Netto-Kredit von Fr. 319'350.-- als bewilligt.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Zivilschutzkommission  
und des Stadtrates -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Erstellung eines Zivilschutz-Ortskommandopostens bei der Schulanlage Halden wird ein Netto-Kredit von Fr. 319'350.-- gewährt.
2. Der Kredit erhöht oder reduziert sich um die Teuerung oder Verbilligung der Baukosten, die zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (Oktober 1975) und der Bauausführung entstehen.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Baues erforderlichen Mittel (max. Fr. 929'000.--), wenn nötig auf dem Darlehensweg, zu beschaffen.
4. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Zivilschutzkommission
  - Polizeivorstand
  - Finanzverwaltung
  - Zivilschutz-Ortschef
  - Stadtkanzlei



9. Genehmigung von Abrechnungen

Stadtrat Georges Gross, Bauvorstand, erklärt an Hand eines Lichtbildes die möglichen Abrechnungsformen, die durch den Stadtrat anzuwenden sind. Die Abrechnungen müssen mit der Buchhaltung übereinstimmen.



Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge des Stadtrates vom  
3. Februar 1976 und 2. März 1976 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über die provisorische Haldenstrasse mit Baukosten von Fr. 98'212.80 wird genehmigt.
2. Die Bauabrechnung über den Bau der Rietgrabenstrasse, Teilstück Ringstrasse bis Grossackerstrasse, mit Baukosten von Fr. 544'964.30 wird genehmigt. Für die Kostenüberschreitung von Fr. 44'964.30 wird ein Nachtragskredit gewährt.
3. Die Bauabrechnung über den Bau der Transformatorenstation Balsberg mit Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlage mit ausgewiesenen Baukosten von Fr. 496'673.55 wird genehmigt.
4. Die Bauabrechnung über die Transformatorenstation "Stelzen" mit Kabel- und Strassenbeleuchtungsanlage mit Baukosten von Fr. 164'921.15 wird genehmigt.
5. Die Bauabrechnung über den Bau der Vrenikerstrasse, Teilstück Grossackerstrasse bis Obere Wallisellerstrasse mit Baukosten von Fr. 652'570.15 wird genehmigt. Der erforderliche Nachtragskredit von Fr. 7'570.15 wird bewilligt.
6. Mitteilung an
  - Stadtrat
  - Finanzvorstand
  - Bauvorstand
  - Liegenschaftenvorstand
  - Werkvorstand
  - Stadtingenieur
  - Bauamt
  - Finanzverwaltung
  - Liegenschaftensekretariat
  - Betriebsleiter Städtische Werke



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

377

SITZUNG VOM

3. Mai 1976

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 31. Mai 1976 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

*W. Hünig*



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

3. Mai 1976

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

*A. Bächli*.....

Der 1. Vizepräsident

*H. H. H.*.....

Der 2. Vizepräsident

*E. Kimmundang*...